



**Wir sagen
euch an ...**



Kontakte

Büro der Pfarreiengemeinschaft Altenmünster-Violau

St.-Michael-Straße 1, 86450 Altenmünster
Tel. 08295/909030 / Fax 08295/9090319
www.wallfahrtskirche-violau.de
E-Mail: pfarreiengemeinschaft@altenmuenster-violau.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag bis Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstags zusätzlich von 16:00 – 18:00 Uhr (nicht in den Ferien)

Das Pfarrbüro ist in den Weihnachtsferien nicht geöffnet.

Bei Beerdigungen in Altenmünster ist das WC im Pfarrheim geöffnet.

Erreichbarkeit

Pfarrer Thomas Pfefferer
08295/9090331, thomas.pfefferer@bistum-augsburg.de
Pastoralassistentin Sophia Litzel
08295/9090316, sophia.litzel@bistum-augsburg.de
Verwaltungsleiter Stefan Hegele
08295/9090313, stefan.hegele@bistum-augsburg.de

Montag ist Ruhetag, nur seelsorgliche Notfälle

Begleitung durch Hospizhelfer

Hospizgruppe St. Raphael 08291/8593763

Buch- und Wallfahrtsladen Violau,

St.-Michael-Straße 1, 86450 Altenmünster

Neue Öffnungszeiten:

Sonntag von 11:00 Uhr – 12:00 Uhr

und 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

am Fatima-Tag 10:00 Uhr – 11:00 Uhr

Pfarrbücherei „Bücherwurm“ Öffnungszeiten: siehe eigene Anzeige

Wallfahrtscafé im Haus Nazareth

St.-Michael-Straße 1, 86450 Altenmünster, Öffnungszeiten: s. eigene Anzeige, haus.nazareth@bistum-augsburg.de; Tel. 08295/909030

Gebetsanliegen des Papstes im Dezember 2025

Beten wir, dass die Christen, die in Kriegs- oder Konfliktgebieten leben, besonders im Mittleren Osten, Saat des Friedens, der Versöhnung und der Hoffnung zu sein vermögen.

Weitere Anliegen des Papstes unter www.clicktopray.org

Gebetsanliegen unserer Pfarreiengemeinschaft

Beten wir darum, dass wir als Christen nicht von Sorgen, Angst und Gleichgültigkeit überwältigt werden, sondern im Gebet und im Vertrauen auf Gott leben.

Krankenkommunion

Oft lassen Krankheit oder das zunehmende Alter es nicht mehr zu, am Gemeindegottesdienst teilzunehmen. Wann immer Sie nicht mehr in die Kirche kommen können, kommt die Kirche gerne zu Ihnen. Fragen hierzu beantwortet Ihnen gerne das Pfarrbüro.

Pfarrbrief – Redaktionsteam

Sie möchten an unserem Pfarrbrief mitarbeiten? Unsere Mailadresse für Fotos, Artikel, Mitteilungen oder auch Anregungen lautet:

pfarrbrief@altenmuenster-violau.de

Redaktionsschluss

Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit vom 03.01.2026 bis 01.02.2026.

Redaktionsschluss:

Dienstag, 09.12.2025 um 10:00 Uhr

Gestaltung und Druck

Die Pfarrbriefagentur ist eine Marke der Stefanie Zimmer UG, Inh. Stefanie Zimmer, Weiherweg 3, 66636 Tholey - Hasborn, www.pfarrbriefagentur.de

Impressum Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Altenmünster - Violau

Erscheinung: ca. 11 mal im Jahr

Herausgeber:

Pfarreiengemeinschaft
Altenmünster - Violau,
St.-Michael-Straße 1,
86450 Altenmünster

ViSdP: Pfarrer Thomas Pfefferer

Kontakt:

Tel. 08295/909030 /
Fax 08295/9090319

Mail: pfarreiengemeinschaft@altenmuenster-violau.de

Hinweis auf Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Pfarrbrief veröffentlicht werden, können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns Ihren Widerspruch bitte an folgende Adresse schriftlich mit: Pfarr- und Wallfahrtsbüro Violau, St.-Michael-Straße 1, 86450 Altenmünster

Ihr Widerspruch wird vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt.



„Seid wachsam!“

Liebe Mitchristen,

mit dem ersten Adventssonntag beginnt ein neues Kirchenjahr – eine Zeit der Erwartung, der Vorbereitung und der Hoffnung. Gott kommt zu uns als der, der uns nahe sein will. Die Adventszeit lädt uns ein, wachsam zu werden: für das, was trägt, was uns stärkt und was uns Hoffnung gibt. Gott ruft uns heraus aus Gleichgültigkeit und Müdigkeit: „Seid wachsam!“ – wachsam für seine Gegenwart, wachsam für die Menschen um uns, wachsam für die Zeichen seiner Liebe.

**„Seid wachsam!
Denn ihr wisst nicht,
an welchem Tag
euer Herr kommt.“**

Diese Worte, die das Evangelium Jesus in den Mund legt, klingen für manch einen fast bedrohlich. Was fangen wir damit an?

Jesus spricht nicht, um uns Angst zu machen, sondern um uns wachzurütteln. Er vergleicht seine Wiederkunft mit dem plötzlichen Kommen eines Diebes in der Nacht. (vgl. Mt 24,43) Niemand kann den genauen Zeitpunkt bei einem solch erschütternden Ereignis berechnen und festlegen. Jesus will damit sagen: Gott bleibt frei. Das heißt: Wir können ihn nicht festlegen. Aber wir dürfen ihn jederzeit erwarten.

Jesus warnt also vor einer Gleichgültigkeit, die sich einschleicht. Wie zu Noahs Zeiten – so sagt er – aßen

Advent: ein Statement

Und was ist, wenn wir nicht vergeblich warten?

Und was ist, wenn das Friedenslicht ein ewiges ist?

Und was ist, wenn wir selbst Herberge werden?

Und was wird,
liegt auch an uns.

In diesem gesegneten Advent.

Jörg Nottebaum,
in: Pfarrbriefservice.de



und tranken die Menschen, heirateten und lebten, als würde alles immer so weitergehen. Sie waren ganz im Alltag gefangen – und übersahen das Entscheidende. (vgl. Lesung zum 1. Adventssonntag) Auch wir kennen diese Gefahr: Der Alltag nimmt uns so ein, dass wir das Wesentliche aus den Augen verlieren. Wir leben, als käme alles von selbst – Liebe, Frieden, Zukunft. Doch das Reich Gottes wächst nicht automatisch. Es braucht unsere offene Haltung, unsere Bereitschaft.

Wachsamkeit bedeutet für mich nicht, angespannt zu leben. Sie heißt: mit einem wachen Herzen leben. Jeden Tag bereit sein, Gott zu begegnen – in den kleinen Zeichen, in den Menschen, in der Stille. Der Advent erinnert uns daran: Christus will nicht irgendwann kommen. Er steht schon heute vor unserer Tür, vor unserer Herzenstür. Wer ihn einlässt, kann mit ihm wach werden – für sich selbst, für andere, für diese Welt.

Vielleicht ist der Advent genau dafür da: innezuhalten, genauer hinzusehen. Wo wird mein Leben oberflächlich? Wo schlafe ich geistlich ein? Wo ruft Gott mich zu einem neuen Anfang? Ein Licht am Adventskranz, ein gutes Wort, ein Moment der Stille – das kann der Anfang sein. Es sind die kleinen Dinge, die unsere Herzen bereiten für das Kommen dessen, der das Licht ist.

Jesu Ruf „Darum haltet auch ihr euch bereit“ ist deshalb ein liebevoller Weckruf. Wir wissen nicht, wann er kommt – aber wir dürfen sicher sein: Er kommt. Er lässt uns nicht im Dunkel. Er ist das Licht, das jede Nacht besiegt. So wollen wir wachsam sein – mit offenen Augen, offenen Ohren, offenen Herzen. Damit wir ihn erkennen, wenn er kommt.

*Eine gesegnete Adventszeit
wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Thomas Philipp Pfefferer*



Homepage



Youtube



online

Gottesdienste, Andachten, Infos, Videos, Livestreams und mehr unter www.wallfahrtskirche-violau.de/aktuelles



Mitteilungen

Frauengruppe St. Elisabeth Violau

Samstag, 6. Dezember 2025; 14:00 Uhr Nikolauskaffee der Frauengruppe St. Elisabeth im Pfarrsaal

Hierzu ist jeder herzlich eingeladen.

Licht Entzünden

Gott,
wenn die Tage sich auch
in Dunkelheit hüllen,
lass uns Licht
füreinander sein.

Schenk mir ein offenes Herz.

Wärme teilend
und Hände haltend.

Lass mich
Hoffungsbringer/in sein
und den Funken bewahren,
der neues Licht entzündet.

Amen

Farina,
Netzgemeinde
DA-ZWISCHEN,
CC BY-NC-ND 4.0,
in: Pfarrbriefservice.de

Erwartungen im Advent- der etwas andere Adventsgottesdienst

An den vier Samstagen im Advent
in der Filialkirche in Unterschöneberg
Beginn: 19:30 Uhr



„Erwartungen im Advent“

Auch in diesem Advent biete ich an den vier Samstagen wieder besondere Gottesdienste mit stimmungsvoller Musik, besinnlichen Liedern und adventlichen Schriftlesungen mit Auslegung an. Unter dem Titel „Erwartungen im Advent“ begrüße

ich Gleichgesinnte und Neugierige in der Filialkirche in Unterschöneberg. Beginn ist um 19:30 Uhr.

Damit keiner die Stunde frieren muss, darf gerne eine Decke mitgebracht werden.

Thomas Pfefferer, Pfarrer



„Aufwärts im Vertrauen“
Bild: Christian Schmitt,
in: Pfarrbriefservice.de



Der Bücherwurm

Bücherei St. Vitus Altenmünster

SPONSOREN 2025

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine und Firmen, die uns in 2025 als Sponsoren unterstützt haben. Dies waren:

- Obst- und Gartenbauverein Altenmünster
- Freiwillige Feuerwehr Unterschöneberg
- Freiwillige Feuerwehr Eppishofen
- Raiffeisenbank Augsburg Land West e.G.
- Naturheilpraxis Christine Stadler
- Die Optimistin
- Immo space Immobilien
- Kanefzky Bau GmbH
- Kanefzky Immobilien
- Michael Schiwiek Raumgestaltung

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an alle, die uns Bücher spenden, im Trödel nach Lesefutter suchen oder einfach so Geld in unsere Spendenkasse stecken.

Alle Spendeneinnahmen verwenden wir für den Medien-Einkauf.

WICHTIGER HINWEIS

Anfang Januar findet die Verbuchung der Jahresgebühr statt. Sollten Sie sich für das SEPA-Verfahren entschieden haben, bitte wir Sie bei Änderungen in Ihren Kontodaten uns dies mitzuteilen.

Nutzer mit Bar-Zahlung werden beim ersten Besuch der Bücherei im neuen Jahr persönlich darauf hingewiesen, dass die Jahresgebühr fällig ist.



Vielen Dank
 liebe Mitglieder für Eure
 Treue und liebe Sponsoren für
 Eure Unterstützung!



Winterpause

Die Bücherei ist vom
23.12. – 06.01. geschlossen!
 Ab Mittwoch 07.01.2026 sind wir
 wieder für Sie da!

Einen ruhigen,
 besinnlichen
ADVENT!



Kontakt

Bücherei „Der Bücherwurm“
 Raiffeisenstr. 1
 86450 Altenmünster
 Telefon (08295) 909 36 24
www.buecherwurm-altenmuenster.de

Öffnungszeiten

Sonntag 10:30 bis 12:00 Uhr
 Montag 8:45 bis 9:45 Uhr
 Mittwoch 15:00 bis 17:00 Uhr
 Donnerstag 18:00 bis 19:00 Uhr
 An Feiertagen ist die Bücherei geschlossen!



Einladung zum Patrozinium in Zusamzell

am Freitag, 05. Dezember 2025
Gottesdienst um 18 Uhr

Zur anschließenden Nikolausfeier auf dem Kirchplatz
sind alle herzlich eingeladen.
Der Hl. Nikolaus wird uns besuchen
und die Kinder beschenken.

Für das leibliche Wohl gibt es
deftige und süße Schmankerl,
sowie Glühwein und Kinderpunsch!

Feiern Sie mit uns!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pfarrgemeinderat &
Kirchenverwaltung



Friedenslicht aus Bethlehem

Auch in diesem Jahr kommt das Friedenslicht aus Bethlehem in unsere Pfarreiengemeinschaft.

Dieses Licht ist längst zu einem besonderen Symbol der Nähe Gottes und seiner Zuwendung zu uns geworden.

Ab dem **4. Adventssonntag** kann das Licht am Anna-Altar in der Wallfahrtskirche in Violau abgeholt werden. Geeignete Kerzen können dafür erworben werden.

Weitere Infos unter
www.friedenslicht.de



Weihnachten ist für alle da – auch für das Familiengottesdienst-Team

Liebe Eltern,

es ist schön, dass Sie mit Ihren Kindern an Heilig Abend den Familiengottesdienst besuchen. Wir, das Familiengottesdienst-Team, wenden viel Freizeit auf, um diesen Gottesdienst zu gestalten. Leider ist die Freude an der Vorbereitung und Durchführung in den letzten Jahren sehr zurückgegangen, da der sehr hohe Lärmpegel und umherlaufende Kinder während der Feier sehr störend sind. Dies waren ebenfalls Gründe

für die entfallene Martinsfeier der Pfarreiengemeinschaft in diesem Jahr.

Uns ist durchaus bewusst: Es sind Kinder! Die Aufregung an Weihnachten ist groß! Da ist es nicht mucksmäuschenstill. Muss es auch nicht sein!

Dennoch bitten wir Sie:

– Vermeiden Sie selbst Gespräche kurz vor und während des Gottesdienstes.

– Erklären Sie Ihrem Kind, dass ein Gottesdienst eine Zeit der Ruhe ist.

– Setzen Sie sich während des Gottesdienstes neben Ihr Kind.

Wenn Sie dies berücksichtigen, dann ist Weihnachten für alle da – und auch das Familiengottesdienst-Team kann die Geburt Jesu entspannt feiern.

Vielen Dank für Ihr Verständnis
Das Familiengottesdienst-Team.



FÜR FAMILIEN

Advent & Weihnachten

Familiengottesdienst
13.12.2025 um 18:00
Baiershofen

Familiengottesdienst
20.12.2025 um 18:00
Zusamzell

Familienweihnacht
24.12.2025 um 16:00
Schulhof Altenmünster
(nur bei gutem Wetter)

Besinnlicher
Familienspaziergang
28.12.2025 um 15:00
Pfarrheim Violau
anschließend Lagerfeuer
Punsch bitte selbst mitbringen
(findet-nur bei gutem Wetter statt)



Pfarreiengemeinschaft
Altenmünster-Violau

Weihnachtsgottesdienste 2025

Heiligabend

16:00 Uhr

Kinder- und Familienweihnacht
auf dem Schulhof in Altenmünster

18:00 Uhr

Christandacht in Baiershofen

18:00 Uhr

Christandacht in Hegnenbach

18:00 Uhr

Christmette in Zusamzell

20:00 Uhr

Christmette in Violau
(Livestreamübertragung)

22:00 Uhr

Feier der Heiligen Nacht
in Altenmünster
(Wort-Gottes-Feier mit Verkündigung
und Weihnachtsliedern)

Weihnachtstag

08:30 Uhr

Festhochamt in Altenmünster

10:00 Uhr

Festhochamt in Violau

Stephanstag

08:30 Uhr

Festgottesdienst in Hegnenbach

10:00 Uhr

Festgottesdienst in Baiershofen

DIE FAMILIENWEIHNACHT IM SCHULHOF FÄLLT WEGEN REGEN AUS?
DER GOTTESDIENST PASST NICHT IN DIE TAGESPLANUNG?

WEIHNACHTEN DAHEIM FÜR FAMILIEN

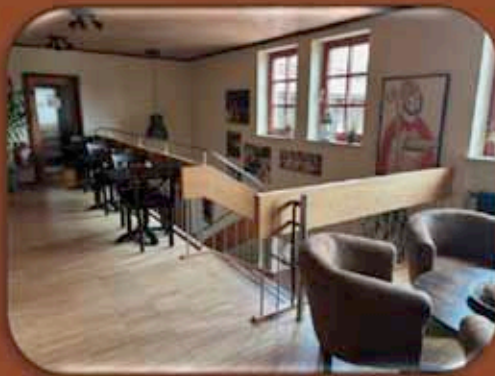
Auf unserer Homepage veröffentlichen wir
kurz vor Weihnachten einen
"Familiengottesdienst für daheim"



Herzlich Willkommen im Wallfahrtscafé Violau

„Sonn- und Feiertags“
Kaffee und Kuchen

„Fatimatag“
Pilgerfrühstück (Anmeldung erwünscht!)



Am 7. Dezember 2025
haben wir nicht geöffnet!

„Winterpause“
vom 22. Dezember 2025
bis 10. Januar 2026
ist unser Café geschlossen

Unsere Öffnungszeiten:

Fatimatag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sonntag: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Kontakt:

Wallfahrtscafé Violau, St.-Michael-Straße 1

86450 Altenmünster, Tel. 08295/909030

haus.nazareth@bistum-augsburg.de



Besuch der Sternsinger

Die Sternsinger kommen! Am **6. Januar 2026** sind die kleinen und großen Könige der Pfarreiengemeinschaft wieder in den Straßen unserer 9 Ortsteile unterwegs. Mit dem Kreidezeichen 20*C+M+B*26 bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei

Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen, sammeln kontaktlos für benachteiligte Kinder in aller Welt und werden damit selbst zu einem wahren Segen.

Wer den Besuch der Sternsinger in den Orten Hegnenbach, Unterschöne-

berg, Neumünster und Violau wünscht, kann sich **bis 1. Januar** unter der Rufnummer 08295/608 im Pfarrbüro anmelden oder sich in die aufgelegten Listen im Eingangsbereich der Kirchen in Hegnenbach und Violau eintragen.

Redaktion



Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit

Die Bekämpfung ausbeuterischer Kinderarbeit steht im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2026.

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 steht unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Als Kinderarbeit bezeichnet man Einkommen schaffende Tätigkeiten, für die Kinder zu jung sind, die sie vom Schulbesuch abhalten und die ihrer Gesundheit und Entwicklung schaden. Ausbeuterische Kinderarbeit verletzt Kinderrechte und ist international verboten.

Wenn Kinder dagegen gelegentlich im Haushalt helfen oder nach der Schule einer zeitlich begrenzten, ungefährlichen Tätigkeit nachgehen, ist das keine Kinderarbeit.

Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, nicht erreicht. 138 Millionen Kinder zwischen 5 und 17 Jahren arbeiten, 54 Millionen von ihnen unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen.

Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch in Deutschland in den Handel.

Einsatz der Sternsinger-Partner

Partnerorganisationen der Sternsinger setzen sich in vielen Ländern dafür ein, Kinder aus Arbeit zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen. Sie organisieren Förderkurse, um Kinder wieder einzuschulen und zu verhindern, dass sie die Schule abbrechen. Die Partnerinnen und Partner helfen arbeitenden Jugendlichen, einen Abschluss z. B. an Abendschulen zu machen. Sie sensibilisieren Eltern, Gemeinden, Unternehmen und Behörden für Kinderrechte, insbesondere für die Rechte auf Schutz und Bildung. Nur wenn diese Rechte umgesetzt werden, lässt sich der Teufelskreis von Armut, Kinderarbeit und fehlenden Aufstiegschancen durchbrechen.

Beispielprojekte in Bangladesch

Etwa ein Drittel der 167 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner

von Bangladesch lebt in Armut. Um zum Familienunterhalt beizutragen, brechen viele Kinder die Grundschule ab und gehen arbeiten. Trotz Fortschritten im Kampf gegen die Kinderarbeit arbeiten in Bangladesch noch rund 1,8 Millionen Kinder, darunter 1,1 Millionen unter ausbeuterischen und gefährlichen Bedingungen.

Zwei Projekte in Bangladesch zeigen, wie das Engagement der Sternsingerinnen und Sternsinger dazu beiträgt, Kinderarbeit zu bekämpfen:

Die Caritas Bangladesch bildet Kinder und Jugendliche armer und benachteiligter indigener Bevölkerungsgruppen aus. Sie sensibilisiert Eltern für das Recht auf Bildung und vermittelt ihnen, dass der Schulbesuch ihren Kindern bessere Zukunftschancen bietet.

Die Abdur Rashid Khan Thakur Foundation (ARKTF) befreit in der Region Jessore in Westbangladesch Kinder und Jugendliche aus gesundheitsschädigenden Arbeitsverhältnissen. Das ARKTF-Team unterstützt die (Wieder-)Einschulung oder Ausbildung der jungen Menschen. Außerdem sensibilisiert der Projektpartner Kinder, Eltern, Arbeitgeber, lokale Behörden und Regierungsmitarbeitende für die Kinderrechte.

Sternsingen für die Kinderrechte auf Schutz und Bildung

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 bringt den Sternsingerinnen und Sternsingern das Thema Kinderarbeit näher und zeigt, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Die Bildungsmaterialien zur Aktion beleuchten welt-

weite Ursachen von Kinderarbeit und zeigen, dass Christen den Auftrag haben, eine gerechte Welt zu gestalten. So ermutigt die Aktion Dreikönigssingen 2026 Kinder und Erwachsene in Deutschland, sich gegen Kinderarbeit einzusetzen – im eigenen Umfeld, beim eigenen Konsum und durch den Einsatz beim Sternsingen.

Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte aus einer Region exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit.

Ausführliche Informationen zur Aktion Dreikönigssingen 2026 sowie den neuen Sternsingerfilm von und mit Reporter Willi Weitzel finden Sie ab Ende September auf unserer Internetseite:

www.sternsinger.de



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+26



Liebe ehrenamtlich
Engagierte und Interessierte,

als Bischof Ihres Bistums Augsburg und als Vorsitzende des Diözesanrates der Katholiken dürfen wir Ihnen versichern:

Uns liegt viel an Ihnen und Ihren Talenten.

Denn nur gemeinsam können wir Kirche zukunftsfähig machen und gestalten.

Unsere Pfarrgemeinden leben davon, dass Menschen sich einbringen – mit ihren Ideen, ihrem Glauben, ihrer Zeit und ihrer Begeisterung.

Der Pfarrgemeinderat ist ein wichtiger Ort, an dem wir gemeinsam Verantwortung übernehmen, Glauben teilen und unser Gemeindeleben prägen.

Keine Heldinnen oder Supermänner – sondern Menschen mit Herz fürs Mitgestalten!

Auch wenn es für viele von Ihnen selbstverständlich geworden ist, dass es ihn gibt: In Bayern ist er erst vor 57 Jahren eingeführt worden und es wäre sicherlich spannend, im Pfarrarchiv einmal nachzusehen, welche Frauen und Männer damals bei Ihnen vor Ort „die Rätinnen und Räte der ersten Stunde“ waren.

Wir danken diesen und den nachfolgenden Generationen und besonders all jenen Menschen, die sich in der zu Ende gehenden Periode 2022 bis 2026 haben wählen und in Dienst nehmen lassen.

Ob Sie selbst wieder kandidieren werden oder Ihnen der Staffelstab erstmals von anderen übergeben werden wird – wir laden herzlich ein:



PFARRGEMEINDERATS- WAHL 1. MÄRZ 2026

Machen Sie mit bei der Pfarrgemeinderatswahl am 1. März 2026!

Bringen Sie sich als Kandidatin oder Kandidat ein mit dem, was Sie bewegt und was Sie können.

Ob jung oder alt, neu dabei oder schon lange engagiert – jede und jeder ist willkommen, die Zukunft unserer Pfarrgemeinden mitzugestalten.

Denn nur gemeinsam können wir Kirche vor Ort im Großen wie im Kleinen in unserem Bistum lebendig halten – offen, gastfreundlich und auf Gott hin unterwegs.

Es grüßen Sie herzlich

+ *Bertram Meier*

Dr. Bertram Meier
Bischof von Augsburg

Hildegard Schütz

Hildegard Schütz
Diözesanratsvorsitzende



Kandidatenvorschläge

Bis zum 31. Dezember 2025 können geeignete Kandidaten für den Pfarrgemeinderat vorgeschlagen werden. Hierzu werden in unseren Pfarrkirchen Boxen und Vorschlagszettel bereitgestellt. Gerne kann auch der Abschnitt rechts unten hierfür verwendet werden. Vorgeschlagen werden können Katholiken, die aktiv am kirchlichen Leben teilnehmen und sich nicht in offenem Gegensatz zur Lehre

oder zu den Grundsätzen der römisch-katholischen Kirche befinden, das 16. Lebensjahr vollendet und in der Pfarrgemeinde ihren Wohnsitz haben.

Aufgaben des Pfarrgemeinderates

Der PGR dient dem Aufbau einer lebendigen Seelsorgeeinheit durch die Verwirklichung des Heils- und Weltauftrags der Kirche. In pastoralen Fragen berät und unterstützt er

den Pfarrer in seinen Aufgaben. Im Rahmen des Laienapostolats hat er koordinierende Funktion, ohne in die Eigenständigkeit der Gruppen und Verbände einzugreifen, oder wird in eigener Verantwortung tätig. Die Aufgaben des PGR sind eingegliedert in die Grundbereiche der Liturgie, der Verkündigung und der Diakonie. Weitere Infos unter www.pfarrgemeinderatswahl-bayern.de



Liebe Engagierte
in unseren Pfarrgemeinden,
liebe PGR-Mitglieder,

der **März 2026** ist für Sie und mich
gleich zweimal von Bedeutung:

Am 1. des Monats dürfen alle katho-
lischen Christinnen und Christen in
Bayern Ihren neuen Pfarrgemeinderat
wählen. Eine Woche später, am 8. März,
werden in den Kommunen Bayerns
die neuen Gemeinde- und Stadträte
gewählt.

Das Zusammentreffen beider Termine
hat für mich zeichenhaften Charakter:

Als getaufte und gefirmte Glieder un-
serer Kirche sind wir keine weltfremde
religiöse geschlossene Gruppe, die in
ihrem Tun mehr und mehr aus der
Öffentlichkeit verschwindet. Nein! Wir
haben gerade in unserem Weltauftrag
etwas zu bieten und zu sagen, was
unsere Gesellschaft heute mehr denn
je braucht: Im Leben und Glauben
verankertes, tätiges Engagement für
die Zukunft und das friedliche und
gerechte Miteinander der Menschen in
Kirche und Gesellschaft.

„Gemeinsam gestalten gefällt mir“
lautet das Motto zur Pfarrgemeinde-
ratswahl 2026.

Warum?

- Weil Sie Gesicht und Stimme Ihrer Pfarrgemeinde sind.
- Weil Sie zusammen mit anderen nicht nur träumen, sondern realisieren wollen.
- Weil Sie Kirche am Ort erhalten und entfalten werden.

Ich lade Sie zu einer kleinen Fantasie-
reise ein:

Setzen Sie sich einmal an einen ruhigen
Platz in Ihrer Gemeinde und lassen Ihre
Gedankenschweifeln. Welche Visionen
von lebendiger Kirche am Ort steigen
in Ihnen hoch? – Ein Lachen in einem
Treff von Generationen, ein Erklingen
von Liedern in einer spirituellen Runde,
ein Aufbrechen zu Pilgerorten der
Kraft? Das alles und viel mehr heißt
Kirche sein.

Immer so Gewesenes kann weiter le-
bendig tradiert werden. Neues darf
wachsen, anziehend werden und Ge-
stalt annehmen. Verschiedene Alters-



gruppen setzen ihre je eigenen Im-
pulse und Akzente.

Machen Sie sich mit uns gemeinsam
als Kirche Gottes auf einen Weg voller
Hoffnung und fühlen Sie sich mit Ihren
Begabungen, Erfahrungen und Charis-
men herzlich willkommen heißen.

Ihre

Hildegard Schütz
Diözesanratsvorsitzende
im Bistum Augsburg





**GEMEINSAM
GESTALTEN**
gefällt mir

**PFARRGEMEINDERATS-
WAHL 1. MÄRZ 2026**



Mitmachen. Gestalten. Kandidieren.

Mein persönlicher Tipp für die Kandidatur:

Pfarrei: _____

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____



www.pgrbayern.de



Das Sakrament der Taufe empfangen

Othilia Philomena Eleni,
St. Michael Violau
Leonie Erika Bulla,
St. Michael Violau
Theresa Uhl, St. Michael Violau
Johannes Anton Dörle,
St. Michael Violau



*Kinder erfrischen das
Leben und erfreuen das Herz.
(Friedrich Schlegel)*

In die Ewigkeit wurden abberufen

Erna Storr,
St. Leonhard
Baiershofen
Martha Sehr,
St. Nikolaus
Zusamzell



Zeichenerklärung: (TP) Pfarrer Thomas Pfefferer, (G) Gast, (T) Team, (SL) Sophia Litzel

Samstag, 29.11. Samstag der 34. Woche im Jahreskreis

Baiershofen (TP)	18:00 <i>Sonntagsmesse als Rorate</i> für Josef u. Maria Huber / Johann u. Kunigunde Vogg u. Tochter Monika / Manuela Mayer / Anneliese Popp (vom Gartenbauverein Baiershofen) / Monika Rolle (Jahresmesse) u. Friedrich u. Sohn Roland / Irma u. Konrad Gaugenrieder u. Sohn Wolfgang / Johann u. Berta Scheel / Johann Rolle, Eltern u. Geschwister / Anton u. Afra Bunk / Kreszentia u. Ludwig Fendt u. Karola, Brigitte Thomas musikalische Gestaltung: Lauinger Gitarren- und Hackbrettmusik
Unterschöneberg (TP)	19:30 <i>Erwartungen im Advent – der etwas andere Adventsgottesdienst</i>



Sonntag, 30.11. 1. ADVENTSSONNTAG

Zusamzell (TP)	8:30	Sonntagsmesse für Josef Schmid u. verstorbene Dietrich / Alois u. Luise Britzelmeier / Xaver Saule u. Irmgard Saule
Violau	9:30	Beichtgelegenheit und Rosenkranz
Violau (TP)	10:00	Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst, Hl. Messe für die Lebenden u. Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft / Josefa u. Otto Hofmeier / Verstorbene Bachmann u. Tiroch / Eleonore und Franz Findler und Tochter Marianne mit Rainer / Andreas u. Magdalena Leopold u. verstorbene Thiergärtner / Gertrud u. Anton Ratzinger m. Sohn Reinhold / Barbara u. Peter Findler / Hildegard u. Wilhelm Jochum u. verstorbene Angehörige / Anna u. Josef Heinle, Franziska u. Hans Drexel / Mathilde u. Karl Glenk / Adelheid Mozet / Margarete Kuhn mit Angehörigen / Konrad Wiedemann / Ernst Wiedemann u. Hans Schmid u. verstorbene Angehörige / Engelbert Steppe / Markus Hager / zum Dank in einem besonderen, persönlichen Anliegen

Mittwoch, 03.12. Hl. Franz Xaver

Violau	8:30	Beichtgelegenheit
Violau (TP)	9:00	Pilgermesse am Gnadenaltar für Herbert Wenisch u. Angehörige / in einem persönlichen Anliegen / Franz Funk / Franz Köttel / zur Hl. Mutter Gottes

Donnerstag, 04.12. Hl. Barbara, Märtyrin, hl. Johannes von Damaskus, Kirchenlehrer, sel. Adolph Kol

Baiershofen (TP)	18:00	Rorate, Heilige Messe für Erika Fritz / Helmut Rischert / Anneliese Popp / Erna Storr (v. Seniorentreff Baiershofen) / Richard Kränzle u. Tochter Christine / Theresia Rolle (v. Gesangsverein Gemütlichkeit) / Anton Glaß sen. / Johann u. Irmgard Eisele / Sepp Fischer u. Eltern
------------------	-------	---

Freitag, 05.12. Hl. Anno, Bischof von Köln

Zusamzell (TP)	18:00	Festgottesdienst zum Patrozinium St. Nikolaus für verstorbene Mitglieder der Eichenlaub Schützen Zusamzell / Familie Häußler mit Angehörige / Horst Thrul / Pia u. Karl Kraus / Marianne Herda
----------------	-------	--

Samstag, 06.12. Hl. Nikolaus, Bischof von Myra

Altenmünster (TP)	17:00	SCA-Gottesdienst, Heilige Messe für Günter Kaps / für alle verstorbenen Mitglieder des SC Altenmünster / Andreas u. Aloisia Bogenrieder / Willibald u. Elfi Schmid / Maria Oliveira Neto u. Artur Gomez Silva / Verstorbene der Familie Fürbaß / Karoline u. Franz-Xaver Grimmeiß u. die Verstorbenen der Familien Grimmeiß, Kraus u. Kleber / Bene Kugelmann / Verstorbene der Familie Fendt / Juliana u. German Malcher u. verstorbene Angehörige
Hegnenbach	17:00	Gospel Chorkonzert
Unterschöneberg (TP)	19:30	Erwartungen im Advent – der etwas andere Adventsgottesdienst



Sonntag, 07.12. 2. ADVENTSSONNTAG

Baiershofen (TP)	8:30	Sonntagsmesse
Violau	9:30	Beichtgelegenheit und Rosenkranz
Violau (TP)	10:00	Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst, Hl. Messe für die Lebenden u. Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft / Margarete Kuhn mit Angehörigen / Martin u. Barbara Kempfer / Franz Xaver u. Barbara Ketterle m. Angehörigen / Rosmarie u. Joachim Wink / Rainer, Monika u. Matthias Klaus u. Viktoria u. Leonhard Freudling / Theresia u. Matthias Wörner und Helene u. Wenzel Pux / H. u. M. Miller / Klaus Fett / Hermann u. Gerda Burkner / Ernestine Burkner / Kreszenz Mair / Achim Lorenz / Johann u. Maria u. Emma Kast / Hl. Antonius / zum Dank in einem besonderen persönlichen Anliegen anschl. Gebet der MMC
Violau (TP)	14:00	Taufe von Frieda Johanna Lader und von Joris Klob
	15:00	Glockengeläut zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Dienstag, 09.12. Hl. Juan Diego (Cuahtlatoatzin), Mystiker

Altenmünster (TP)	16:30	Heilige Messe im Haus Zusamaue
-------------------	-------	---------------------------------------

Mittwoch, 10.12. Unsere Liebe Frau von Loreto

Violau	8:00	Stille Anbetung und Beichtgelegenheit
Violau	8:30	Fatima-Rosenkranz
Violau (TP)	9:00	Wallfahrtsgottesdienst zu Ehren unserer lieben Frau von Fatima Verstorbene Angehörige der Wallfahrer aus Pfarrers Heimat / Pfefferer-Schreiber-Schober Verwandtschaft, Theres u. Kaspar Boos / Wagner-Erhard Verwandtschaft, Bruder Ruthard Wagner / Hermann Hins / Barbara Brenner / Ernestine Mildner / Manuela Hennig / Dieter Priessner / Franziska Klein / Christina Schedel / Adolf Heinle / Jutta Trey (alle vom Senioren-Club Konzenberg) / Stefanie Rett / Manfred Reitschuster und Angehörige / Verstorbene Ohnesorg, Herz u. Häusler / Ludwig u. Anna Kastner, Schwiegersohn Alfons u. verstorbene Angehörige / Albert Niederhofer u. Angehörige und Familie Stegmiller / Maria u. Josef Heinle u. verstorbene Angehörige / Mary u. Werner Malter / Christine Heinle u. verstorbene Angehörige / Erna Gruber (alle vom Senioren-Club Konzenberg)

Donnerstag, 11.12. Hl. Damasus I., Papst

Altenmünster (TP)	18:00	Rorate, Heilige Messe für Hans-Eduard u. Ida u. Theresia Englert
-------------------	-------	--

Samstag, 13.12. Hl. Odilia und hl. Luzia

Baiershofen (TP)	18:00	Familiengottesdienst, Heilige Messe für Reinhilde Glaß / Frieda u. Josef Klaus, Elfriede Steichele / Rosa Hohl / Franz Hofmeier / Josef Fritz (zum 100. Geburtstag) / Rudolf Joas / Theresia Rolle (Freiwillige Feuerwehr Baiershofen) / Heinz u. Alexandra Wiedemann / Verstorbene der Familie Martin Fischer / Karl Mayer / Barbara u. Konrad Klein
Unterschöneberg (TP)	19:30	Erwartungen im Advent – der etwas andere Adventsgottesdienst



Sonntag, 14.12. 3. ADVENTSSONNTAG

Hegnenbach (TP)	8:30	Sonntagsmesse für Erna u. Anton Wager u. Angehörige / Karl Mair u. Veronika Muschler u. Eltern / Günther Pinzer / Fritz Schombacher u. Adolf Dieminger / Alwine Küppers
Violau	9:30	Beichtgelegenheit und Rosenkranz
Violau (TP)	10:00	Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst, Hl. Messe für die Lebenden u. Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft / Dieter Priessner / Theolinde, Matthias, Agnes u. Johanna Rolle / Josef Hartmann und Angehörige / Hildegard Steppe und Sohn Bernhard / Magdalena, Karl und Hubert Böck / Elisabeth u. Xaver Semmler u. Eugenie u. Johann Dirr / Theodor Aubele / Konrad Wiedemann / Annerose Hager / Markus Hager / Barbara u. August Haugg mit verstorbenen Angehörigen / Franz Breumair / Eheleute Erich u. Maria Schreiner, geb. Dauner / Johann u. Josefa Wiedemann / zur Mutter Gottes um Hilfe / zum Dank in einem besonderen persönlichen Anliegen musikalische Gestaltung: Deuringer Stubenmusik und Gemeindegesang
Violau (T)	17:00	Adventliche Stund

Mittwoch, 17.12. Mittwoch der 3. Adventswoche

Violau	8:30	Beichtgelegenheit
Violau (TP)	9:00	Pilgermesse am Gnadenaltar für Karl Stadler und Helga / Peter Bäuerle u. verstorbene Angehörige / Pfarrer Phillip / Verstorbene der Fam. Schmid / für die Armen Seelen / Bitte um Heilung / für die Kranken in unserer Familie

Donnerstag, 18.12. Donnerstag der 3. Adventswoche

Zusamzell (TP)	18:00	Rorate, Heilige Messe für Luise Hartmann u. Tochter Sylvia und Isidor u. Maria Sonntag / Moritz u. Aloisia Engelman u. deren Kinder
----------------	-------	--

Samstag, 20.12. Samstag der 3. Adventswoche

Zusamzell (TP)	18:00	Familiengottesdienst, Heilige Messe für Konrad und Maria Hölzle / Elfrieda u. Leo Schuster mit Sohn Leo
Unterschöneberg (TP)	19:30	Erwartungen im Advent – der etwas andere Adventsgottesdienst

Sonntag, 21.12. 4. ADVENTSSONNTAG

Altenmünster (TP)	8:30	Heilige Messe für Kreszenz u. Leonhard Kettele, Annemarie u. Xaver Haid u. Johann Haid / Cilli Blank u. Norbert Kreiner u. Familie Holland / Aloisia Käßmair / alle Gefallenen und Verstorbenen beider Kriege / Julius u. Theresia Knöpfle, Manfred Fröhlich / Anna u. Anton Neumair / Mathilde u. Karl Schwarz mit Sohn Josef / Josef u. Dominik Steichele u. Eltern / Berta Schönthier u. verstorbene Angehörige / Josef u. Veronika Fischer u. Kinder / Otto u. Leni Braun / Franz Stuhlenmiller / Dieter Andresen / Gerhard Schmidt / Anna u. Arno Fischer / Hubert u. Josefa Hegele / Rosa (Jahresmesse) und Johann Haid u. Angehörige / Oliva Schmid und verstorbene Angehörige der Familien Demharter und Schmid / Barbara u. Annemarie Schmidt u. Ida u. Helmut Maier / Josef u. Hermine Weindl / Hans, Johann und Agathe Weindl / Theresia und Johann Kaim / Josef Kröner u. Ludwig u. Waltraud Reiter u. Anton Müller / Erika Wiedemann u. Angehörige der Familie / Sebastian Niederhofer u. Familie / Hermann u. Maria Niederhofer u. verstorbene Angehörige / Paula Wiedholz u. Karl u. Karl-Heinz
-------------------	------	--

>>>



Violau	9:30	Beichtgelegenheit und Rosenkranz
Violau (TP)	10:00	Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst, Hl. Messe für die Lebenden u. Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft / Anton Böck / Annamarie u. Martin Rau, Annemarie Huber / Gabi Rau / Anton Koch u. Eltern / Franz Koch u. Eltern und Jürgen Koch / Hildegard u. Gertraud Huber / Wally Martin Heinle / Therese u. Alois Knöferl / Karoline u. Paul Faulhaber / Josef Faas u. Georg Schmid und verstorbene Angehörige / Perpetua u. Andreas Kaltenegger u. Tochter Perpetua Quade u. Eltern / Anna u. Ernst König u. Eltern / Olga u. Gabriel Wackerl u. Eltern u. Familie / verstorbene Klosterschwestern von Maria Ward in Augsburg u. Kloster Ursberg u. Kloster Welden / Joséfine Bernárde u. Mann / Verstorbene Klaus u. Engelhardt / Georg Wiehler mit Tochter Bianca, Sonja Kullick / Bruno Richter u. Enkel Linus / zum Dank in einem besonderen persönlichen Anliegen

Dienstag, 23.12. Hl. Johannes von Krakau

Altenmünster (TP)	16:30	Heilige Messe im Haus Zusamaue
--------------------------	--------------	---------------------------------------

Mittwoch, 24.12. HEILIGER ABEND

Kollekte für Adveniat

Altenmünster (SL)	15:00	Glockengeläut zum Hochfest der Geburt des Herrn
	16:00	Kinder- und Familienweihnacht auf dem Schulhof (entfällt bei schlechtem Wetter)
Zusamzell (TP)	18:00	Christmette
Hegnenbach (T)	18:00	Christandacht
Baiershofen (T)	18:00	Christandacht
Violau (TP)	20:00	Christmette <i>musikalische Gestaltung: Blaskapelle Violau</i>
Altenmünster	22:00	Feier der Heiligen Nacht mit Sophi Litzel und Thomas Pfefferer, Wort-Gottes-Feier mit Verkündigung und Weihnachtsliedern



Donnerstag, 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN

Kollekte für Adveniat

Altenmünster (TP)	8:30	Festgottesdienst, Heilige Messe für Klara u. Erich Weindl u. Angehörige
Violau (TP)	10:00	Festgottesdienst, Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst, Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft / Erich Heimbach u. Georg Leutenmayr u. verstorbene Angehörige / Johanna u. Kurt Merz / Herbert Wenisch u. Angehörige / Karl Liedschreiber / Georg u. Katharina Spengler u. Sohn Georg / Thomas u. Antonie Steinwinter / Richard Nießer, Theresia Krebs, Franz, Anna u. Johann Nießer / Xaver u. Josefa Steck / Mathilde u. Karl Glenk / Theresia u. Rupert Bunk / Anton Reitschuster u. verstorbene Verwandtschaft / Benedikt Kretzler



Freitag, 26.12. ZWEITER WEIHNACHTSTAG und HL. STEPHANUS, erster Märtyrer

Hegnenbach (TP)	8:30	Festgottesdienst, Heilige Messe für Maria u. Johann Egger mit Sohn Hans / Fritz u. Barbara Federlin u. Sohn Richard / Angehörige der Fam. Beckert / Maria u. Josef Borschlegl und Christine u. Klaus Murza / Alwine Küppers >>>
------------------------	-------------	---





Baiershofen (TP)

10:00 **Festgottesdienst, Heilige Messe**

für Familien Glaß-Luible-Seiter / Wolfgang Rättig u. Erwin Bunk u. Angehörige / die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege (v. Soldaten- u. Reservistenverein) / Marieluise Reitschuster mit Eltern / Werner Miehle / Johann Rolle / Georg u. Maria Miller / Anneliese Popp (v. Soldaten- u. Reservistenverein Baiershofen) / Johann Bickel / Maria Leistikov u. Geschwister

Sonntag, 28.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Zusamzell (TP)

8:30 **Heilige Messe**

für Pia u. Karl Kraus / Marianne Herda / Marianne u. Alfred Tilp u. Eltern Tilp u. Keckstein / Johann Kraus u. Eltern

Violau (TP)

10:00 **Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst, Hl. Messe**

für die Lebenden u. Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft / Josefa u. Otto Hofmeier / Ernst Wiedemann u. verstorbene Angehörige / Johann Micheler u. Eltern / Josef u. Erika Fritz / Ingeborg u. Karl Deffner u. Andreas Hößle / Martha u. Theodor Schedler / Anna u. Sylvester Grotz / Hl. Schutzengeln / Maria u. Josef Holand / zum Dank in einem besonderen persönlichen Anliegen

musikalische Gestaltung: Chor der Wallfahrtskirche und Gemeindegesang

Violau (SL)

15:00 **Rund um Violau – Kinder- und Familienwanderung zur Weihnachtszeit**

Mittwoch, 31.12. Hl. Silvester I., Papst

Zusamzell (T)

15:00 **Glockengeläut zum Hochfest der Gottesmutter Maria**16:00 **Jahresschlussandacht**

Baiershofen (T)

16:00 **Jahresschlussandacht**

Hegnenbach (T)

16:00 **Jahresschlussandacht**

Unterschöneberg (T)

16:00 **Jahresschlussandacht**

Altenmünster (T)

16:00 **Jahresschlussandacht**

Violau

23:15 **Musikalisches Orgel-Feuerwerk mit Thomas Pfefferer und Sophi Litzel**

Donnerstag, 01.01. NEUJAHR – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Violau (TP)

10:00 **Festhochamt, Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst, Heilige Messe**

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft / Theodor Aubele / Johann u. Josefa Wiedemann

Samstag, 03.01. Heiligster Name Jesu

Altenmünster (TP)

18:00 **Heilige Messe**

für Marianne, Leonhard u. Walter Rappler / Maria u. Karl Weindl u. Konrad Weindl / Erich u. Klara Weindl / Familie Demharter u. Rainer Reichhardt u. Familie Mengele

Sonntag, 04.01. 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Zusamzell (TP)

8:30 **Heilige Messe**

für Konrad Dietrich mit Angehörige Dietrich u. Schmid / Alfred u. Marianne Tilp u. Eltern Tilp u. Keckstein

Violau

9:30 **Beichtgelegenheit und Rosenkranz**

Violau (TP)

10:00 **Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst, Hl. Messe**

für die Lebenden u. Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft / H. u. M. Miller
anschließend Gebet der MMC



Ministrantengottesdienst in Violau

In diesem Jahr fand der Ministrantengottesdienst am Samstag, den 25. Oktober in der Wallfahrtskirche in Violau statt. So wie in den vergangenen Jahren wurden diejenigen, die ein besonderes Jubiläum feiern durften, geehrt und jene, die den Dienst beendeten, verabschiedet sowie unsere neuen Minis feierlich in die Gemeinschaft aufgenommen.

Für zehn Jahre Ministrantendienst bekamen Felix Kanefzky, Elisa Frapscha, Lara Klauser, Valentin Kaiser, Miriam Kraus, Anna-Maria Mayer und Luca Wenzl eine Ehrenurkunde und einen Geldbetrag. Aus dem aktiven Dienst wurden Ben Seizmeier (2 Jahre), Sara Surger (2 Jahre),

Jana Seizmeier (5 Jahre), Lisa Surger (6 Jahre), Raphael Klauser (7 Jahre) und Lena Baur (9 Jahre) verabschiedet. Neu aufgenommen wurden Maximilian Wiedmann, Annelie Wening und Robin Fischer aus der Pfarrei Baiershofen. Ella und Ben Wagner, Florentine Ertl und Isabella Killensberger aus der Pfarrei Hegnenbach. Matteo Böck und Luisa Fischer aus der Pfarrei Violau sowie Michael Hoang aus der Pfarrei Zusamzell.

Nach dem Gottesdienst gab es für alle Pizza und Getränke im Pfarrheim.

Text: Redaktion, Fotos: Sabine Klein



Mesner beim „Fensterln“ geknipst

Mit den letzten Blümchen aus dem Pfarrgarten rund um St. Michael hat Klaus, der Mesner, bei den Damen im Büro "gefensert". Die Kolleginnen waren in die Übergabe der Amtsgeschäfte der Pfarrsekretärin vertieft und freuten sich sehr über den Sonnenschein und den Blumengruß.

Text und Foto: Redaktion



Wallfahrt nach Kaufbeuren

Am 16.10.25 machte sich die PG Altenmünster- Violau auf den Weg nach Kaufbeuren zur heiligen Crescentia.

Unzählige Menschen pilgern Jahr für Jahr nach Kaufbeuren, um in der Klosterkirche zu beten und Trost zu finden oder in der Gedenkstätte mehr über den Lebensweg der heiligen Crescentia zu erfahren. Sie kam 1682 als Webertochter Anna Höß in Kaufbeuren zur Welt und wurde 1741 zur Oberin des Kaufbeurer Klosters gewählt. Mit ihrem Tod 1744 setzte die Wallfahrt zu ihrem Grab in der Kaufbeurer Franziskanerinnen-Kirche ein.

Crescentia Höß wurde 2001 heiliggesprochen. Damit ist sie die erste deutsche Heilige des 21. Jahrhunderts. Doch schon bereits zu Lebzeiten war sie eine kluge Ratgeberin, deren Ruf sich weit über die Landesgrenzen hinaus erstreckte.

Um 10:30 Uhr hielten Pfarrer Thomas Pfefferer und Pfarrer Stefan Sieber in der Kapelle, wo die Heilige für jedermann zugänglich in einem Schrein liegt, die Hl. Messe.

Nachdem sich im Gasthof Rose alle gestärkt hatten, führte uns Schwester Ursula Maria in beeindruckender Weise "in die Welt der Hl. Crescentia". Sie war Gott so verbunden, dass sie als junges Mädchen nur einen Wunsch hatte, IHM zu dienen und in das Kloster Kaufbeuren einzutreten. Da die Familie arm war, ohne Mitgift, war es undenkbar, dass sich ihr sehnlichster Wunsch erfüllen würde. Trotz vieler Widerstände wurde sie

schließlich dann doch durch Vermittlung des damaligen, evangelischen Bürgermeisters im Kloster aufgenommen und diente dem Herrn mit großer Freude. Sie wurde durch ihre Umsicht und Tatkraft, ihre gestandene, lebensbejahende Art sogar Oberin.

Mit ihrem Tod, am Ostersonntag 1744, begann der Besuch der bittenden, ihr vertrauenden Pilger, wovon viele Motivgaben im oberen Stock des Klosters zeugen.

Im Jahre 1900 wurde Crescentia selig – und 2001 durch Papst Johannes Paul II heiliggesprochen.

Man konnte aus den lebhaften Erzählungen von Sr. Ursula Maria heraushören, dass die Heilige eine fröhliche und lebenskluge Frau war, zu der heute viele Pilger kommen, beten und sie für Vieles und Viele bitten.



So auch wir, die an diesem Tag jeder auf seine Weise der Heiligen unsere Sorgen, Nöte und Bitten hinlegten. Dabei wurden wir ermutigt, wie die Hl. Crescentia, selbst auf dem Weg der Heiligkeit voranzuschreiten.

Um 16 Uhr trafen wir uns zu einer Andacht in St. Martin, wo alle noch mit dem Segenskreuz mit der Reliquie der Hl. Crescentia den Segen erhielten.

Text und Fotos: Kerstin Kain



Abschied von Pfarrer Hilary

Am 12. Oktober verabschiedete sich der Pfarrgemeinderat mit Kirchenverwaltung in Baiershofen von Pfarrer Hilary und bedankte sich für die gemeinsame Zeit mit den besten Wünschen für die Zukunft im Namen aller Baiershofer.

Text und Foto: Sonja Klein



Wir feierten ein Fest

Unser Patrozinium in St. Leonhard, Baiershofen hat um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst begonnen. In seiner Predigt erwähnte Pfarrer Pfefferer den gleichzeitig stattfindenden Gottesdienst in der Lateranbasilika in Rom.

Nach der Segnung der Semmeln für die Pferde anlässlich der Pferdesegnung, ging es nach draußen auf den Anger vor der Kirche. Dort ritten ca. 35 Pferde (groß und klein) vom Reit- und Fahrverein vor und wurden vom Pfarrer gesegnet, damit von ihnen Krankheit und Unfall fernbleibe.

Beim sehr gut besuchten Konzert in der Kirche am Nachmittag um 14 Uhr konnten die Besucher eine schöne Stunde mit abwechslungsreicher Musik genießen. Die Mitwirkenden waren: Gesangverein Baiershofen, Lauinger Gitarren- und Hackbrettmusik und an der Orgel Johann Mayer.

Zum Ausklang des Festes ging es dann ins Bürgerhaus zu Kaffee und selbstgemachten und gespendeten Kuchen.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten recht herzlich.

*Pfarrgemeinderat
und Kirchenverwaltung*

*Text: Ulrich Strak
Fotos: Sonja Klein*

